

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 20sten: statt der angezeigten Oper, Eurynthe: die beiden Sergeanten.

Concertanzeige. Der Unterzeichnete wird die Ehre haben, morgen, den 21. d. M., im Saale des Gewandhauses, ein großes Vocal- und Instrumental-Concert zu geben, wobei Herr Hering die Güte haben wird ihn zu unterstützen, und worin er mehreres von seinen Compositionen auf der Violine vortragen wird. Billets zu 16 Gr. sind bei dem Bibliothekaufwärter Winter und an der Kasse zu haben. Anfang um halb 7 Uhr. Das Nähere besagen die Concertzettel.

E. M ö s e r,

Königl. Preuß. Musikdirektor und erster Concertmeister.

M u s i k a l i e n - V e r k a u f.

In der Expedition dieses Blattes sind noch folgende ganz reinlich gehaltene Musikalien um beigesetzte Preise zu haben.

Die Wegelagerer, v. Paer, im Clavierausz.	Ladenpr.	5 Thl.	—	Gr.	für 2 Thl.	—	Gr.
Aeneas in Lazium, von Righini.	-	4	-	-	1	-	20
Joconde, von Nicolo.	-	4	-	-	2	-	-
Sofonisbe, von Paer.	-	3	-	-	1	-	4
Blinde Gärtner, oder die blühende Aloe, von Lindpaintner.	-	2	-	-	1	-	-
Cosacken-Officier, von Julius Miller.	-	2	-	8	-	1	-
Cosack und der Freiwillige, von B. A. Weber.	Partitur.				1	-	-
Geheimniss, von Solie.					1	-	-
Singeschule des Conservatorium der Mu- sik in Paris. 1ste u. 2te Abtheil.					2	-	-

Verkauf. Schöne leichte, trockne, ganz gute leere Kisten, in billigem Preis, sind zu verkaufen, in Herrn Merseburgers Haus in der Klostersgasse Nr. 165, bei Herrn J. C. Gestner.

Verkauf. Die neuen diesjähriger Hamburger Zuckerbilder, welche sehr schön ausfallen, sind angekommen, und werden zum Fabrikpreis verkauft von
Wilhelm Felsche,
 Conditoreiwaarenhandlung, Grimm. Gasse, unter den Colonnaden des Fürstenhauses.

Verkauf. Eine Partie Mal. Citronen werden im Ganzen und Einzelnen verkauft, bei
Friedrich Kraft.

Verkauf. Auf dem Grimma'schen Steinwege im Schwan, liegen gegen 60 Ellen Erdrinnen, à Elle 15 Gr., zu verkaufen; auch werden selbige in getheilten Posten abgelassen, bei Freyberg.

Gesucht werden baldmöglichst 6000 Thlr. auf ein hiesiges Haus, und 900 Thlr. auf ein ansehnliches Grundstück bei Leipzig, beides zur ersten Hypothek gegen jura cessa; durch den Gerichtsdirektor Kermeß alhier, Nr. 229 wohnhaft.

Gesuch. In einem hiesigen angesehenen Manufaktur-Waarengeschäft, kann ein gebildeter junger Mann als Lehrling aufgenommen werden. Das Nähere darüber ertheilt das beauftragte
Versorgungs-Comptoir des M. Stock, auf dem Brühl Nr. 473.

Vermiethung. Zwei Familienlogis auf die Allee heraus, sind zu Ostern 1826 zu vermietthen, auf dem Neuen Kirchhof Nr. 258, 1 Treppe hoch zu erfragen.